

Rhein-Kreis Neuss  
Herrn Landrat  
Dieter Patt

Fax +49 (2131) 928-2400

**FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS**

**Erhard Demmer**  
Fraktionsvorsitzender



Schulstraße 1  
41460 Neuss  
Tel: +49 (2131) 1666-81  
Fax: +49 (2131) 1666-83  
fraktion@gruene-kreisneuss.de

Neuss, 19. November 2008  
E. Demmer/D. Dorok/R. Dorner-Müller

**European Energy Award (eea)**

Sehr geehrter Herr Patt,

wir bitten Sie, den oben genannten Tagesordnungspunkt mit in die Tagesordnung des **Kreisausschusses am 3. Dezember 2008** aufzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass der Rhein-Kreis Neuss nach Ablauf des Modellprojektes (voraussichtlich Ende 2009) direkt an dem dann neuen „European Energy Award“ für Kreise teilnehmen kann.

**Begründung:**

Bereits in ihrem Antrag vom 6. Juni 2007 hatte die Fraktion von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN unter Punkt 1. den eea als Beispiel für einen Weg hin zu konkreten und wirkungsvollen Klimaschutzmaßnahmen vorgestellt. Nun hat der Rhein-Kreis Neuss die Möglichkeit, dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Bei dem European Energy Award handelt es sich um eine Kombination aus Qualitätsmanagement und Zertifizierungsverfahren, mit dem die Klimaschutzaktivitäten von Kommunen erfasst, bewertet, gesteuert und regelmäßig überprüft werden.

Potentiale des nachhaltigen Klimaschutzes sollen damit identifiziert und genutzt werden. Das eea orientiert sich am üblichen Management-Zyklus "analysieren - planen - durchführen - prüfen - anpassen". Den Kommunen werden im Rahmen des eea verschiedene Werkzeuge, zum Beispiel ein Handbuch und ein Maßnahmenkatalog, zur Verfügung gestellt. Außerdem werden sie von einem externen Berater begleitet. Die Geschäftsstelle des eea in Nordrhein-Westfalen bildet die EnergieAgentur.NRW.

Bisher war der European Energy Award nur für Städte und Gemeinden zugänglich.  
(Aus dem Rhein-Kreis Neuss beteiligen sich u.W. inzwischen die Kommunen Dormagen, Neuss und Rommerskirchen).

Derzeit laufen Modellprojekte (u.a. in Warendorf, Gütersloh und dem Rheinisch-Bergischen Kreis) um die Projekt-Tools der eea auf die Kreise abzustimmen.

Da das Land Nordrhein-Westfalen den Kostenaufwand zu 70 Prozent fördert, bietet sich für den Rhein-Kreis Neuss eine äußerst preisgünstige Gelegenheit, sich in Sachen Klimaschutz von renommierten Experten unterstützen zu lassen. So liegt der Eigenanteil z.B. im Rheinisch-Bergischen Kreis u.W. bei jährlich nur 4.000 Euro.

Da diese Projekte weit über die Ist-Analyse hinausgehen und es auch darum geht, Potentiale aufzudecken und entsprechend zu planen, wie die weiteren Aktivitäten in Sachen Klimaschutz aussehen sollen, wäre eine Ansiedlung der Zuständigkeit im Bereich Kreisentwicklung angezeigt.

Nähere Informationen zum eea gibt es unter [www.european-energy-award.de](http://www.european-energy-award.de)

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Demmer  
Fraktionsvorsitzender

D/ Kreistagsbüro und Fraktionsgeschäftsstellen im Rhein-Kreis Neuss